

1. Record Nr.	UNISA996309092603316
Autore	Gruchmann Lothar
Titolo	Nationalsozialistische Großraumordnung : Die Konstruktion einer "deutschen Monroe-Doktrin" // Lothar Gruchmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1962
ISBN	3-486-70380-3
Descrizione fisica	1 online resource (167 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 4
Classificazione	NQ 2120
Disciplina	908
Soggetti	Imperialism - History Monroe doctrine National socialism Electronic books. Germany Foreign relations 1933-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	A revision of the author's thesis, Freie Universität Berlin.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Front Matter -- DIE KONSTRUKTION EINER "DEUTSCHEN MONROE-DOKTRIN" -- GROSSRAUMPOLITIK GEGEN INTERVENTION VON AUSSEN -- DIE STAATENBEZIEHUNGEN INNERHALB DES GROSSRAUMES -- DIE NATIONALSOZIALISTISCHE FEHLDEUTUNG DER MONROE DOCTRINE-MISSVERSTÄNDNIS DER GRUNDLAGEN AMERIKANISCHER AUSSENPOLITIK
Sommario/riassunto	Die Berufung auf das amerikanische Vorbild der Monroe-Doktrin zur Abschirmung nationalsozialistischer Aggressionspolitik und Gewaltherrschaft in Europa spielte in der Diplomatie des Dritten Reiches und in der gleichzeitigen Theorie zur Rechtfertigung eines deutschen Großraumes eine zentrale Bedeutung. Durch einen exakten analytischen Vergleich arbeitet Gruchmann die fundamentalen Unterschiede zwischen den Grundlagen der Monroe-Doktrin und der nationalsozialistischen Großraumpolitik heraus. Der Autor gibt einen prägnanten Überblick über die Politik der so genannten nationalsozialistischen Neuordnung in Europa und die Stellung, die den einzelnen im Zweiten Weltkrieg unterworfenen Ländern und den verbündeten Satellitenstaaten darin zugeordnet war. Er verbindet damit eine eingehende Auseinandersetzung mit der "völkerrechtlichen

Großraumordnung" des Staats- und Völkerrechtlers Carl Schmitt, die diese Hegemonialpolitik opportunistisch zu rechtfertigen suchte. Die nationalsozialistische Fehldeutung der Monroe-Doktrin macht das grundsätzliche Missverständnis amerikanischer Außenpolitik sichtbar. Ein wesentlicher Grund dafür, dass Hitler schließlich unwillentlich selbst das Eingreifen der USA in Europa provozierte, das er unter Berufung auf die Monroe-Doktrin zu verhindern suchte.
